

# Antragsverfahren erhöhter Förderbedarf

1. Eltern werden in Kita beraten.



- ▶ Antrag Förderbedarf an Jug KBE
- ▶ Schweigepflichtentbindung
- ▶ Entwicklungsbericht an KJGD

2. Untersuchung im KJGD (lädt Familie ein)



- ▶ Zuordnung PKr. gem. §§ 2, 99 SGB IX (befristet)

3. Feststellung erhöhter Förderbedarf



- ▶ Gutschein mit Zusatz Förderbedarf
- ▶ Finanzierung Personalzuschlag
- ▶ Info an THFD

# Antragsverfahren erhöhter Förderbedarf

## KJGD

- ▶ Erhält Kitabericht und ggf. Arztbrief, SPZ-Bericht
- ▶ Lädt Eltern und Kind zur Untersuchung ein
- ▶ Stellt Zuordnung aus : §§ 2,99 SGB IX, befristet Zuordnung (max. Schulbeginn)
- ▶ Sendet Kopie der Zuordnung an Kita und Jugendamt

## Jugendamt

- ▶ Jug KBE stellt erhöhten Förderbedarf fest sobald Antrag und Personenkreiszuordnung vorliegt
- ▶ Finanziert den Personalzuschlag rückwirkend ab Monat der Antragsstellung bis Ende der amtsärztl. Zuordnung
- ▶ Gibt Info an Teilhabefachdienst, damit ggf. weitere Eingliederungshilfebedarfe koordiniert werden können

# Verlängerung erhöhter Förderbedarf nach Fristende

1. Kita und Eltern stellen übereinstimmend fest, dass erhöhter Förderbedarf weiterhin nötig



- ▶ Kein wiederholter Antrag der Eltern im Jugendamt nötig (außer: Integrationsstatus ist seit (mehr als) 6 Monaten ausgelaufen)
- ▶ Entwicklungsbericht an KJGD senden

2. Untersuchung im KJGD (lädt Familie ein) oder Entscheidung nach Aktenlage



- ▶ Zuordnung PKr. gem. §§ 2, 99 SGB IX (befristet)

3. Feststellung erhöhter Förderbedarf



- ▶ Gutschein mit Zusatz Förderbedarf
- ▶ Finanzierung Personalzuschlag
- ▶ Info an THFD